



Vorstand und Aufsichtsrat (v.l.): Friedrich Martens (Vorstandsvorsitzender), Norbert Schulte (Aufsichtsrat), Ludger Thomann (Aufsichtsratsmitglied), Thorsten Meschkat (Aufsichtsrat), Enno Claußen (Aufsichtsrat), Konrad Janssen (Aufsichtsrat), Frank Ritterhoff (Vorstand), Martin Bertels (Vorstand)

Bild: RWG Ammerland-Saterland

RWG AMMERLAND-SATERLAND

Ergebnis und Kapital gesteigert

von **eb**

Auch das Tochterunternehmen, die RAS GmbH, hat sich stark entwickelt. Derzeit gibt es Überlegungen, mit der RWG Ammerland-Ostfriesland zu fusionieren.

GODENSHOLT/SATERLAND - Die Mitglieder der Raiffeisen-Warengenossenschaft (RWG) Ammerland-Saterland eG haben auf der Generalversammlung in der Gaststätte „Zum alten Erbkrug“ in Godensholt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2015 zurückgeblickt. Ergebnis und Eigenkapital konnten gesteigert und den Mitgliedern konnte eine Dividende von sieben Prozent ausgeschüttet werden. Auch die RAS GmbH, ein Tochterunternehmen der Genossenschaft, hat sich 2015 in der Region stark entwickelt und einen Umsatz von über 36 Millionen Euro€ verzeichnet.

In den Kernbereichen Landwirtschaft, Einzelhandel, Baustoffe und Energie wurden deutliche Zuwächse verzeichnet und Marktanteile gewonnen. Auch im bisherigen Verlauf des Jahres 2016 hat die RAS GmbH ihre starke Position am Markt trotz der Milchpreiskrise behaupten können. So wurde zum Beispiel in den Kernbereichen Mischfutter und Raiffeisenmärkte der Umsatz bisher deutlich ausgebaut. Die Jahre 2015 und 2016 waren aber vor allem durch eine hohe Investitionstätigkeit der **RWG** Ammerland-Saterland eG und RAS GmbH gekennzeichnet.

So berichtete **Martin Bertels**, RAS-Geschäftsführer und Vorstand der RWG, von drei wesentlichen Schwerpunkten im Jahr 2015: In Barbel wurde ein neuer Standort mit Raiffeisenmarkt und Waschpark errichtet, der sich positiv entwickle und gut angenommen werde. In Godensholt wurde 2015 eine Düngertankstelle in Betrieb genommen, an der Landwirte wie an einer Tankstelle für Treibstoffe Dünger kaufen können.

In Scharrel wurde ebenfalls in Technik investiert und eine Bigbag-Absackung, im Wesentlichen für Düngemittel angeschafft, um Arbeitserleichterung und Flexibilität bei dem steigenden Aufkommen an Bigbags zu schaffen. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Modernisierung der Tankstellen in Edeweicht und Scharrel.

Im bisherigen Verlauf 2016 bildeten Investitionen in Fuhrpark und Raiffeisenmärkte den Schwerpunkt. So wurde unter anderem im

Raiffeisenmarkt Scharrel eine neue Obst- und Gemüseabteilung sowie Spielzeugabteilung geschaffen und die Markteinrichtung neu optimiert.

Zudem wurde auf der Generalversammlung von einer Anfrage der Nachbargenossenschaft RWG Ammerland-Ostfriesland eG zur Fusion der beiden Gesellschaften berichtet. Es gebe große Schnittmengen im Hinblick auf das Geschäft, die Struktur und Ausrichtung. Auch beim Blick auf die Karte zeige sich, dass ein Zusammenschluss eine „Gebietseinheit“ bilde, hieß es. Als Zeitpunkt für die Abstimmung wird Ende März, Anfang April angepeilt.

Bis dahin werden die Mitglieder zu regionalen Informationsveranstaltungen eingeladen. Auch weitere Details könnten dann beantwortet und auf alle Fragen intensiv eingegangen werden, so Aufsichtsratsvorsitzender [Thorsten Meschkat](#) und Vorstandsvorsitzender [Friedrich Martens](#).